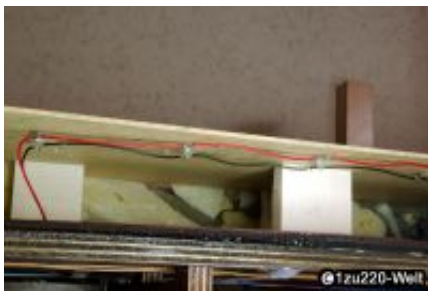


Kuhbier 6: Landschaftsmodellierung

Als nächstes wird nun das Gelände grob vorgeformt. Da ich ein recht ebenes Hochplateau gestalten möchte unter dem die Strecke verläuft, musste eine Holzplatte eingepasst werden. Ich entschied mich für 2mm MDF, das noch von einer Verpackung herumstand. Dieses schraubte ich auf 4,5cm hohe Holzklötzchen.

Falls im Tunnel wirklich mal etwas passiert, komme ich so noch gut an die Modelle. Als kleines Gimmick sind noch 5 LEDs unter die Holzplatte geklebt. So hat man immer eine gute Ausleuchtung. Jaja, ich weiß bei 15 cm Tiefe ist das nicht nötig, aber ein bisschen Luxus wird doch wohl noch erlaubt sein.



Jetzt ging es an die Formung des Geländes. Um nicht Unmengen an Spachtelmasse verbrauchen zu müssen, unterfütterte ich die grobe Form mit Resten aus Bauschaum. Diese zurecht geschnitzt, ergeben das Grundgerüst. Überzogen wurde es nur mit einer Schicht Flex-Fliesenkleber. Dieses Material ziehe ich dem Gips vor, da es sehr gut auf allen Untergründen haftet und auch bei leichtem Verzug der Platte nicht abplatzt, da es etwas flexibel bleibt.

Beim Spachteln wurde gleich eine glatte Fläche für eine Straße/Feldweg zum Plateau abgezogen. Nach dem Trocknen bekommt man das nur noch mit viel Schleifen hin.



Die Holzleisten an den Seiten der Anlage dienen übrigens als Füße, um auch gut unter der Anlage arbeiten zu können. Sie sind von unten mit Winkeln verschraubt. Ich kann nun die Anlage einfach auf dem Kopf stellen, ohne dass Kleinteile zu Bruch gehen.



Kommentare

[Nach oben](#)

[Zurück](#)